

## **BGV-Präsident Schädler glaubt an die Zukunft**

**„Volle Auftragsbücher; weiterhin hohes Beschäftigungswachstum; die Schweiz rückt auf der Rangliste der wettbewerbfähigsten Länder weiter vor“** – mit diesen

Schlagwörtern eröffnete BGV-Präsident **Urs Schädler** die gut besuchte Delegiertenversammlung im Bergrestaurant Motta Naluns in Scuol. Die vom Handels- und Gewerbeverein Unterengadin mustergültig organisierte und vielen Delegierten und Gästen besuchte Versammlung stand im Zeichen der guten Wirtschaftslage, der Vergabe des Innovationspreises, der Ehrung von Landespräsident Leo Jeker und der Vorstellung von drei überaus erfolgreichen Berufsleuten.

### **Macher und Innovation sind gefragt**

In seiner präsidentialen Begrüssung befasste sich BGV-Präsident Urs Schädler mit der heutigen Wirtschaftslage allgemein und im Kanton Graubünden im Speziellen. Doch nach wie vor seien Macher, Innovationen, neue Gäste und gute Rahmenbedingungen gefragt sind. „mehr Freiheit für das Unternehmertum und weniger Staat“, fordert Urs Schädler. Er glaube an die Zukunft. Gemeinsam werde man die kommenden Herausforderungen bewältigen. „Denn wir sind Unternehmer, wir sind innovativ, wir fördern die Entwicklung der Volkswirtschaft und wir kämpfen für die Verbesserung der Rahmenbedingungen.“

### **Netzwerk wurde aktualisiert**

Direktor **Jürg Michel** skizzierte kurz den Stand der im vergangenen Jahr postulierten Strategie 2010. Eines der Hauptziele dieser Strategie ist die Kommunikation, die über das Internet ständig angepasst und verbessert wird. Neu ist aber auch das aktualisierte Netzwerk innerhalb der Bündner Wirtschaft: In Chur sind nun die drei Wirtschaftsverbände im „Haus der Wirtschaft“ am Hinteren Bach unter einem Dach vereinigt.

### **Statement für die Kantonale Tourismusabgabe**

Regierungsrat **Hansjörg Trachsel** benutzte die Gelegenheit, eine Lanze für die Kantonale Tourismusabgabe zu brechen. Diese brauche es unbedingt, um für

wirtschaftlich schlechtere Zeiten vorbereitet zu sein und vor allem um dem Tourismus jenen Input zu geben, damit er mit der Konkurrenz im In- und Ausland mithalten kann. Nach wie vor ist der Tourismus volkswirtschaftlich das wichtigste Element im Kanton Graubünden.

Der Volkswirtschaftsdirektor unterliess es aber auch nicht, auf den immer mehr austrocknenden Arbeitsmarkt hinzuweisen. Die Demografie drohe in der Tat eine diesbezügliche Krise heraufzubeschwören. Vor diesem Hintergrund rief er die anwesenden Unternehmer auf, die gewerbliche Ausbildung mit aller Kraft voranzutreiben.

### **Bekenntnis zur Berufsbildung**

Im Zuge der Vorstellung der erfolgreichen jungen Berufsleute, die sowohl von Berufs-Weltmeisterschaften als auch von Berufs-Europameisterschaften mit Medaillen und Diplomen zurückgekehrt sind, rief der Lehrmeister von Mirko Tschenett (Weltmeister bei den Plattenlegern), **Gian Tschenett** in einem geradezu feurigen Appell seine Unternehmenskolleginnen und Kollegen auf, der beruflichen Ausbildung höchste Priorität beizumessen. Nur wenn das Gewerbe über einen gut ausgebildeten Nachwuchs verfüge, könne es gesichert in die Zukunft blicken, stellte der Münstertaler Unternehmer fest. Berufsbildung dürfe kein Lippenbekenntnis sein, sondern müsse von jedem Betrieb und jedem Unternehmer ernst genommen werden.

Die drei Berufs-Nachwuchs-Leute **Mirko Tschenett**, **Martin Conrad** (EM der Elektro-Installateure) und **Diego Poltera** (WM-Diplom der CNC-Fräser und bester Europäer) berichteten über ihre Eindrücke an diesen internationalen Veranstaltungen. Alle drei sind sie überzeugt, dass die Begegnung mit anderen jungen Berufsleuten des In- und Auslandes viel zu ihrer persönlichen Horizonterweiterung beigetragen hätte. Sie munterten junge Menschen auf, es ihnen gleich zu tun.

### **Standespräsident Leo Jeker geehrt**

Eine ganz besondere Ehrung erwies der Bündner Gewerbeverband Standespräsident **Leo Jeker**. Der initiative und umtriebige Unternehmer und Direktor

der Bergbahnen Savognin AG hat mit seinem Schaffen und seinem Können viel zum wirtschaftlichen Erfolg in unserem Kanton beigetragen. Seine politische Karriere ist mit der glanzvollen Wahl zum „höchsten Bündner“ gekrönt, die unternehmerische mit dem „Milestone“ geehrt worden. Der Gewerbeverband dankte Leo Jeker für seine grossen Verdienste sowohl für die Wirtschaft und die Politik und überreichte ihm in Scuol als äusseres Zeichen des Dankes einen Kolben einer Pistenmaschine, auf welchem eine Uhr montiert ist.

Bilder zur DV finden sich unter:

[http://web.mac.com/kqvgr/Web-Site/DV BGV 2008.html](http://web.mac.com/kqvgr/Web-Site/DV_BGV_2008.html)